

① **Bedienungsanleitung
Diesel-Heißluftgenerator**

GLOBAL

7



**Art.-Nr.: 319-31
EH-Nr.: 23.364.05**

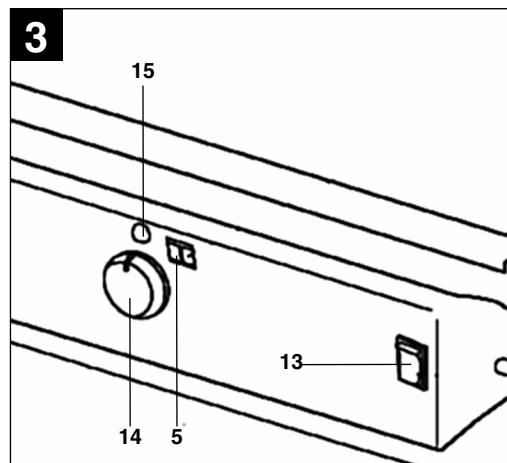
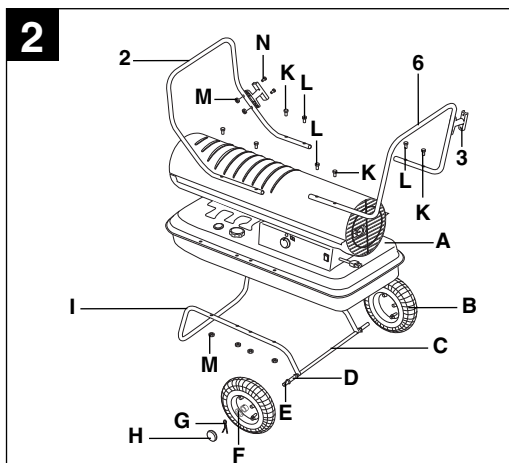
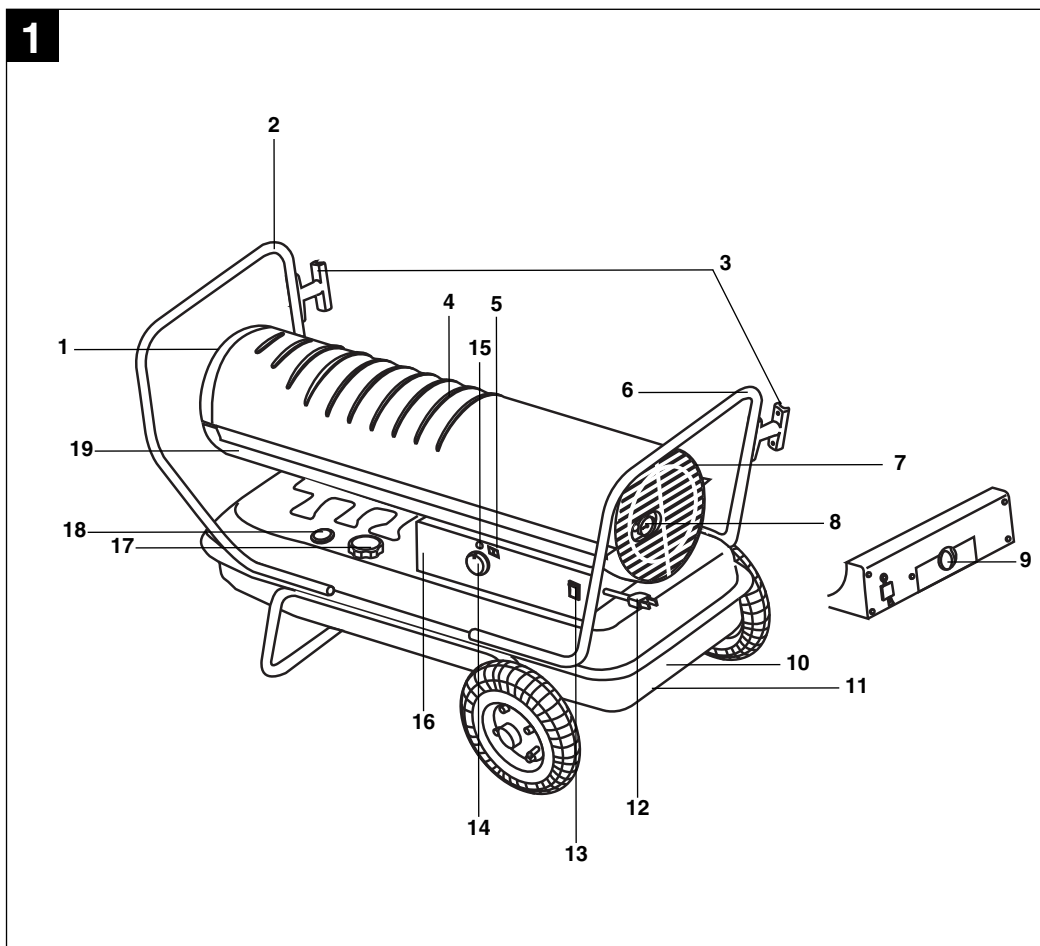
I.-Nr.: 11010

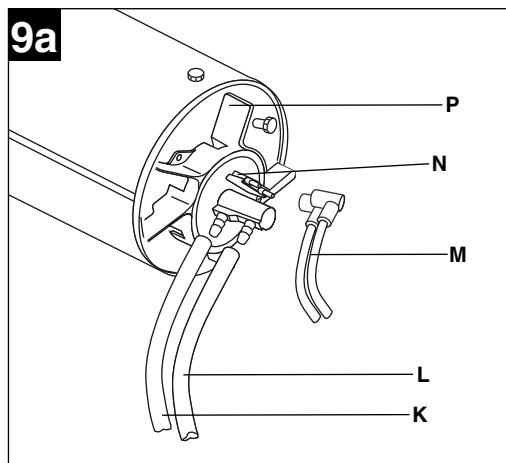
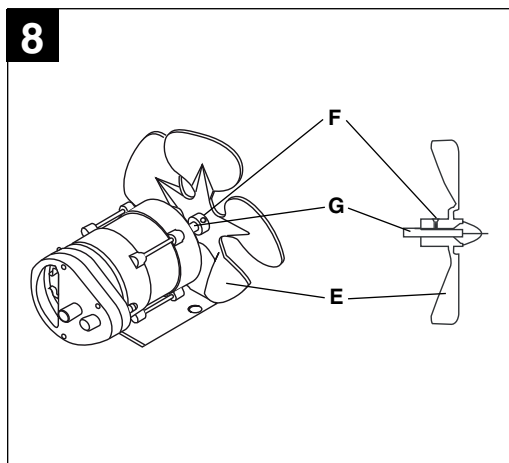
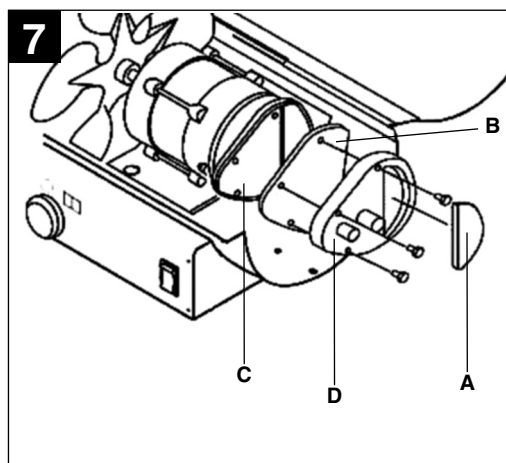
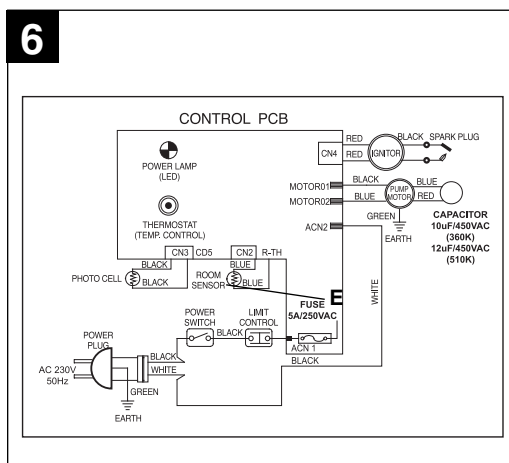
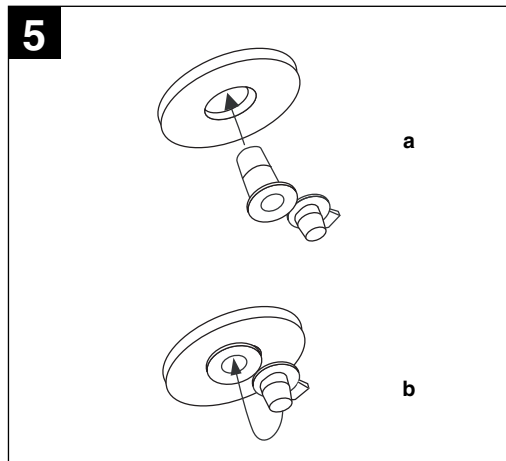
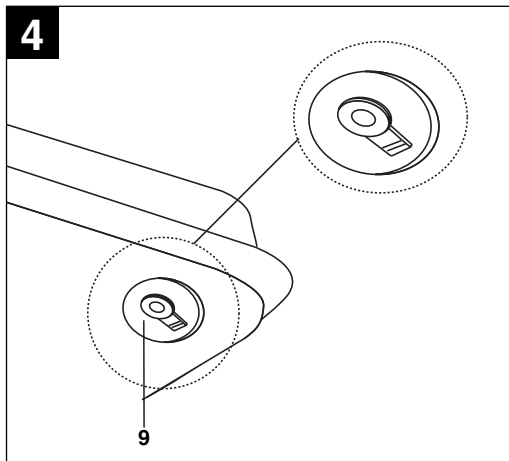
DHG 360

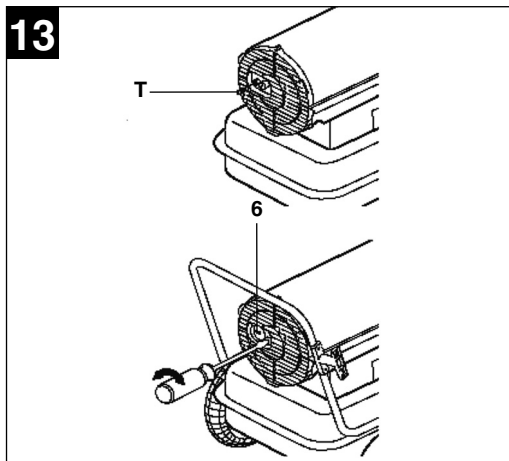
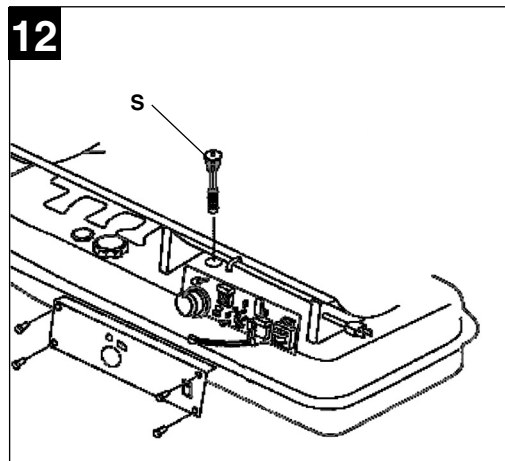
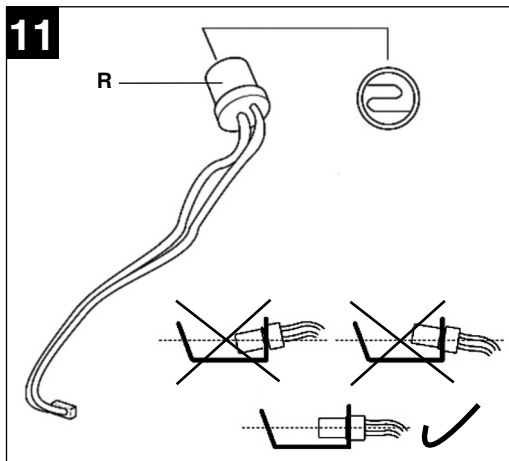
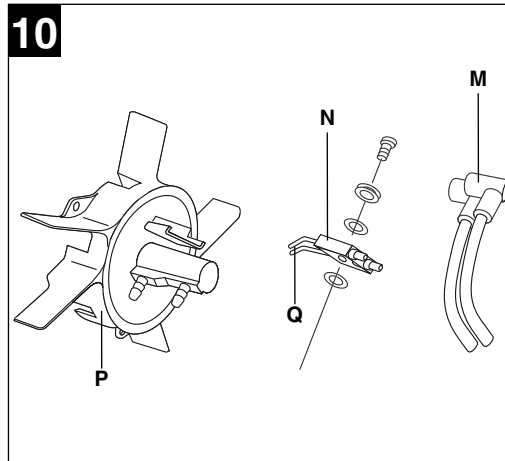
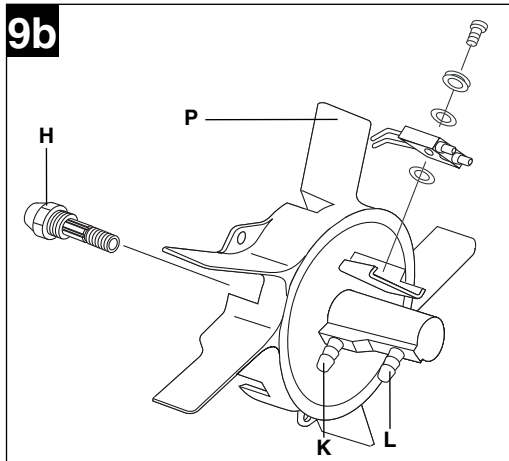
**Art.-Nr.: 324-31
EH-Nr.: 23.364.09**

I.-Nr.: 11010

DHG 510







Inhaltsverzeichnis:

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäße Verwendung
5. Funktionsweise
6. Technische Daten
7. Vor Inbetriebnahme
8. Bedienung
9. Austausch der Netzanschlussleitung
10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
11. Entsorgung und Wiederverwertung
12. Hinweise zur Fehlerbeseitigung
13. Schaltplan
14. Wartung durch Kundendienst
15. Fehlerbehebung – Hinweise für den Fachmann

D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen.

1. Sicherheitshinweise

- Es dürfen keine Veränderungen am Heißluftgenerator vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Kinder sind vom Heißluftgenerator fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr, Heizgerät im Betrieb nicht berühren
- Den Heißluftgenerator niemals in unbelüfteten Räumen betreiben.
- Explosionsgefahr: Den Heißluftgenerator niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Der voreingestellte Pumpendruck des Herstellers darf nicht verändert werden. Der Heißluftgenerator kann beschädigt werden, Brände können entstehen.
- Während des Transports ist der Heißluftgenerator gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Dem Heißluftgenerator einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Heißluftgenerator stets abschalten und abkühlen lassen.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Brennstoff verschüttet wird.
- Heißluftgenerator niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Heißluftgenerator nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5mm² 50m, für 2,5mm² 100m nicht überschreiten.
- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nicht in der Nähe von offenen Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, max. Seehöhe 1000 m, rel. Luftfeuchtigkeit: 90% (nicht-kondensierend).
- Achtung! Dieseldieselkraftstoff oder Heizöl EL ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie Sicherheitshandschuhe beim Umgang mit Dieseldieselkraftstoff oder Heizöl EL. Beachten Sie die Entsorgung von Betriebsstoffen (Tüchern, Lappen) die mit Dieseldieselkraftstoff oder Heizöl EL getränkt sind.
- Schließen Sie den Heißluftgenerator niemals an externe Brennstofftanks an.
- Verwenden Sie das Gerät nur komplett montiert.
- Bei Nichtgebrauch Netzstecker ziehen.
- Niemals Lufteinlass- oder Luftauslassöffnungen abdecken – Brandgefahr.
- Niemals im betankten Zustand transportieren.
- Beachten Sie, dass der Mindestabstand vom Gerät zu Gegenständen 3 m nach vorne, 1,25 m nach hinten, seitlich, oben nicht unterschreitet.
- Das Gerät nur im Freien oder gut belüfteten Räumen aufstellen. Es werden im Raum Lufteintrittsöffnungen in der Größe von mindestens 0,02 m² pro kW Heizleistung benötigt. Bei einer Heizleistung von 20kW sind dies Öffnungen in der Größe von insgesamt 0,4 m². Öffnen Sie dazu z.B. Fenster und Türen nach Außen.
- Warnung! Bei der Verbrennung entstehen geringe Mengen von giftigem Kohlenmonoxid. Aus diesem Grund ist eine ständige Be- und Entlüftung notwendig um eine Kohlenmonoxidvergiftung die zum Tode führen kann zu vermeiden. Anzeichen einer beginnenden Kohlenmonoxidvergiftung sind Kopfwere, Brennen von Nase und Augen, Übelkeit, Schwindel, trockener Mund und Halsschmerzen.
- Sollten trotz ausreichender Be- und Entlüftung die vorgenannten Symptome auftreten ist das Gerät sofort auszuschalten und alle Fenster und Türen zu öffnen. Verwenden Sie das Gerät nicht mehr und übergeben Sie es zur Überprüfung dem Kundendienst.

- Bronchial- oder Lungenkranke, Herzranke und sonstige Schwerkranke sowie Schwangere sollten vor Verwendung des Gerätes ärztlichen Rat einholen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung: Verwenden Sie ausschließlich Diesel oder Heizöl EL als Brennstoff.

Verwenden Sie als Brennstoff keinesfalls Benzin, Spiritus, Lösungsmittel oder sonstige hochentzündlichen Stoffe.

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Heben Sie die Verpackung zur späteren Lagerung des Gerätes auf. Sollten Sie die Verpackung dennoch entsorgen ist diese Rohstoff und somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Luftauslassöffnung
2. Handbügel vorne
3. Halterung für Verlängerungskabel
4. Obere Gehäusehälfte
5. Display Temperaturanzeige
6. Handbügel hinten
7. Ventilatorabdeckung
8. Druckanzeige
9. Aufbewahrungsschublade
10. Brennstofftank
11. Entleerungsstopfen
12. Netzleitung

13. Ein- Ausschalter
14. Thermostat – Einstellknopf
15. LED
16. Seitenabdeckung
17. Tankdeckel
18. Tankanzeige
19. Untere Gehäusehälfte

3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Diesel-Heißluftgenerator
- Räder
- Radachse (an Kartonauspolsterung aufgeklebt)
- Rohrrahmen (3-tlg.)
- Halterung für Verlängerungskabel mit Montagematerial
- Ersatzsicherungen
- Beutel Montagematerial
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der transportable, Heizöl EL oder Diesel betriebene Heißluftgenerator ist ideal zum Heizen und Trocknen von gut belüfteten Räumen in Industrie, Landwirtschaft, Baugewerbe und Freizeit (Camping).

Es darf nicht zum Beheizen von Wohnungen oder in Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnwagen oder Wohnmobil) verwendet werden.

D

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Funktionsweise

Der Heißluftgenerator ist mit einem Kompressor ausgestattet, der zum Ansaugen des Brennstoffes aus dem Tank einen Unterdruck erzeugt. Der angesaugte Brennstoff gelangt zu einer Brennerdüse. An der Düse entsteht ein Luft-Brennstoffgemisch. Das Luft-Brennstoffgemisch wird in der Brennkammer elektrisch gezündet. Der Ventilator bläst Luft in die Brennkammer die erhitzt nach vorne ausgeblasen wird. Am Thermostatknauf kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Nach Erreichen dieser Temperatur schaltet das Gerät automatisch ab und nach Unterschreiten der Temperatur wieder ein.

Eine Fotozelle überwacht permanent die Verbrennung und schaltet das Gerät bei Unregelmäßigkeiten ab.

Bei Überhitzung schaltet das Gerät ebenfalls ab. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Kundendienst. Die elektrischen Komponenten sind mit einer Feinsicherung (Schmelzsicherung) geschützt.

6. Technische Daten

a) DHG 360

Netzanschluss:	230 V ~ 50Hz / 2,3A
Heizleistung (Hi):	36 kW
Heizstufen:	1
Brennstoff:	Heizöl EL oder Diesel
Pumpendruck (+/- 10%):	0,31 bar (4,2 PSI)
Brennstoffverbrauch:	3,6 L/h
Tankinhalt:	38 L
Motorleistung:	150 W
Aufnahmeleistung max.:	530 W
Luftdurchsatz:	900 m³/h
Lufttemperatur max.:	404 °C
Gerätemaß ca.:	99 x 58 x 66 cm
Gerätegewicht ca.:	24 kg

b) DHG 510

Netzanschluss:	230 V ~ 50Hz / 2,7A
Heizleistung (Hi):	51 kW
Heizstufen:	1
Brennstoff:	Heizöl EL oder Diesel
Pumpendruck (+/- 10%):	0,45 bar (6,5 PSI)
Brennstoffverbrauch:	5,07 L/h
Tankinhalt:	49 L
Motorleistung:	190 W
Aufnahmeleistung max.:	621 W
Luftdurchsatz:	1070 m³/h
Lufttemperatur max.:	516 °C
Gerätemaß ca.:	99 x 109 x 60 cm
Gerätegewicht ca.:	28 kg

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Stellen Sie das transportable Gerät stets auf einen stabilen waagerechten Untergrund.
- Das Gerät muss immer in waagerechter Position sein.
- Beachten Sie, dass der Mindestabstand vom Gerät zu Gegenständen 3 m nach vorne, 1,25 m nach hinten, seitlich, oben nicht unterschreitet.
- Das Gerät nur im Freien oder gut belüfteten Räumen aufstellen. Es werden im Raum Lufteintrittsöffnungen in der Größe von 0,02 m² pro kW Heizleistung benötigt. Bei einer Heizleistung von 20kW sind dies Öffnungen in der Größe von insgesamt 0,4 m². Öffnen Sie dazu z.B. Fenster und Türen nach Außen.

7.1 Montage (Abb. 2)

1. Schrauben Sie Halterung für das Verlängerungskabel (3) mit den beigelegten Schrauben (N) und Muttern (M) seitlich an beiden Handbügeln (2/6) fest.
Hinweis: Die nachfolgend zur Montage aufgeführten Kleinteile befinden sich im separaten Beutel mit Montagematerial.
2. Verschrauben Sie den Diesel-Heißluftgenerator (A) mit den beiden Handbügeln (2/6) und dem Grundrahmen (I). Verwenden Sie dazu die kurzen Schrauben (K), langen Schrauben (L) und Muttern (M).
3. Schieben Sie die Radachse (C) durch die Achsaufnahme des Grundrahmens (I).
4. Schieben Sie die Distanzhülsen (D) und die kleinen Unterlegscheiben (E) auf die Radachse (I).
5. Schieben Sie die Räder (B) auf die Radachse. Achten Sie darauf, dass das Ventil nach außen zeigt.
6. Schieben Sie die großen Unterlegscheiben (F) auf die Radachse und sichern Sie die Räder mit dem Splint (G).
7. Schieben Sie die Achsabdeckungen (H) auf die großen Unterlegscheiben (F) bis diese einrasten.

Hinweis:

Das Gerät verfügt über eine Schublade (Abb. 1 / Pos.9) in der Sie die mitgelieferten Ersatzsicherungen und den Ersatzentleerungsstopfen aufbewahren können.

8. Bedienung

8.1 Auftanken

Hinweise:

- Das benötigte Heizöl EL oder Diesel unbedingt in einen deutlich mit „Heizöl EL“ bzw. „Diesel“ beschrifteten geeigneten Brennstoffkanister lagern.
- Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften zum Lagern von Heizöl EL und Diesel.
- Keinesfalls „Biodiesel“ verwenden.
- Wir empfehlen bei Temperaturen unter 5°C Winterdiesel zu verwenden, um Probleme mit der Brennstoffansaugung zu vermeiden.
- Heizöl EL und Diesel altern. Deshalb Bestände innerhalb 6 Monate aufbrauchen.
- Nur im Freien und bei abgekühltem Gerät nachtanken.
- Sicherheitshinweise (Kapitel 1) beachten.

1. Nehmen Sie den Tankdeckel (Abb. 1 / Pos. 17) ab.
2. Füllen Sie langsam Heizöl EL oder Diesel in den Tank ein bis die Tankanzeige (Abb. 1 / Pos. 18) „F“ anzeigt. (Max. Tankinhalt s. Technische Daten)
3. Montieren Sie den Tankdeckel wieder.

8.2 Einschalten (Abb. 3)

Hinweise:

- Der Heißluftgenerator kann an jede Schutzkontaktsteckdose mit 230 Volt Wechselstrom angeschlossen werden zu deren Absicherung ein Leitungs-Schutzschalter für 10A vorzusehen ist. Es wird empfohlen, dass Gerät nur an eine Stromversorgung anzuschließen, die über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Auslösestrom von höchstens 30 mA geschützt ist.
 - Verwenden Sie bitte nur Geräteanschlussleitungen, welche nicht beschädigt sind. Die Geräteanschlussleitung darf nicht beliebig lang sein (max. 50m). Die Geräteanschlussleitung muss einen Querschnitt von min. 3 x 1,5 mm haben.
 - Wir empfehlen die erste Inbetriebnahme (ca. 10 Minuten) im Freien auszuführen um bei der Produktion entstandene Ölrückstände an Blechteilen abzubrennen.
1. Verbinden Sie den Netzstecker mit einem Verlängerungskabel.

D

2. Stellen Sie am Thermostatknopf (Pos. 14) die gewünschte Temperatur ein (Bereich + 5 °C - + 45 °C)
3. Schalten Sie den Ein- Ausschalter (Pos. 13) auf Stellung ON (I) – das Gerät startet, die LED (Pos. 15) leuchtet, die Raumtemperatur wird angezeigt (Pos. 5).

Hinweise:

- Die Temperaturanzeige funktioniert nur im Bereich von – 17 °C und + 36 °C Bei Temperaturen unter – 17°C wird „LO“ und über + 36 °C „HI“ angezeigt.
- Sollte die Feuerung des Heizers nicht einschalten, so ist das Thermostat auf eine höhere Temperatur nachzustellen. Sollte die Heizung wider Erwarten dennoch nicht einschalten, so schalten Sie das Gerät aus und überprüfen Sie es anhand der Fehlerliste (Kapitel 12)

8.3 Ausschalten

1. Schalten Sie den Ein- Ausschalter (Abb. 3 / Pos. 13) auf Stellung OFF (0) – das Gerät schaltet ab.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.

8.4 Wiedereinschalten

1. Warten Sie mit dem Wiedereinschalten mindestens 10 Sekunden.
2. Schalten Sie wie unter 8.2 beschrieben das Gerät wieder ein und beachten Sie alle zuvor gemachten Hinweise.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10.2 Zum Saisonende und längeren Betriebspausen (Abb. 4)

Entleeren Sie den Brennstofftank über den Entleerungsstopfen (9) auf der Tankunterseite in dem Sie den Stopfendeckel nach unten ziehen. Sollte der Entleerungsstopfen beschädigt sein, ersetzen Sie ihn unbedingt. Drücken Sie dazu den neuen Stopfen in die Tankentleerungsöffnung und verschließen Sie ihn mit dem Stopfendeckel (s. Abb. 5).

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C.

10.3 Wartung

Die Wartung darf nur durch speziell dafür geschultes Personal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

10.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

12. Hinweise zur Fehlerbeseitigung

Wenn das Gerät richtig betrieben wird, dürfen keine Störungen auftreten. Bei Störungen prüfen Sie die folgenden Möglichkeiten, bevor Sie den Kundendienst verständigen.

Störung

Der Ventilatormotor läuft nicht an, die LED ist aus

Mögliche Ursache

- a) Stromausfall
- b) Netzleitung oder Netzstecker beschädigt
- c) Sicherheitstemperaturbegrenzer schaltet sich ein
- d) Feinsicherung defekt

Abhilfe

- a) Spannung prüfen, ggf. auf Wiedereinschalten warten
- b) Instandsetzung durch Fachbetrieb
- c) Ursache der Überhitzung feststellen. Luftein- / Luftauslasswege dürfen nicht abgedeckt sein. Mindestens 10 Minuten warten bis sich das Gerät abgekühlt hat und neu einschalten. Bei Bedarf wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
- d) Feinsicherung erneuern

Störung

Der Ventilatormotor läuft nicht an, die LED leuchtet oder blinkt, im Display erscheint "E1" oder "E2".

Ursache

Thermostat ist zu niedrig eingestellt

Abhilfe

Thermostat auf eine höhere Temperatur einstellen

Störung

Der Ventilatormotor läuft, die Flamme zündet nicht, das Gerät wird nach einigen Sekunden abgeschaltet und die LED blinkt. Das Display zeigt "E1".

Mögliche Ursache

- a) Zu wenig, falscher oder schmutziger Brennstoff im Tank
- b) Viskosität aufgrund zu niedriger Temperaturen zu hoch

Abhilfe

- a) Tankinhalt prüfen; Gerät langsam mit sauberen Heizöl EL oder Diesel auftanken.
- b) Winterdiesel verwenden

13. Schaltplan (Abb. 6)

14. Wartung durch Kundendienst

Nachfolgende Wartungsarbeiten dürfen nur durch speziell geschultes Personal durchgeführt werden.

- Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
- Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
- Achten Sie auf scharfe Kanten.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Originalersatzteile.
- Mangelhafte Wartung kann zu erhöhte Abgaswerte, Ruß, Fehlfunktionen und Beschädigung des Gerätes führen.

Wir empfehlen folgende Wartungsarbeiten in den angegebenen Abständen durchzuführen:

Brennstofftank

Der Brennstofftank ist alle 200 Betriebsstunden oder bei Bedarf mit sauberem Brennstoff auszuspülen. Niemals Wasser verwenden!

Luftfilter (Abb. 7)

Der Luftansaugfilter (A) ist alle 500 Betriebsstunden oder je nach Bedarf auch eher zu ersetzen oder mit Seifenlauge zu reinigen. Nach der Reinigung den Luftansaugfilter trockenen lassen.

Die beiden Luftausgangsfiler (B / C) sind alle 500 Betriebsstunden oder je nach Bedarf auch eher zu ersetzen. Schrauben Sie dazu die Filterabdeckung (D) ab.

Lüfterflügel (Abb. 8)

Die Lüfterflügel (E) sind mindestens einmal pro Heizsaison oder je nach Bedarf auch öfter zu reinigen. Entfernen Sie Staub und sonstigen Schmutz mit einem weichen Tuch. Achten sie darauf, dass die

D

Lüfterflügel nicht verbogen werden. Öffnen Sie zum Ersetzen der Lüfterflügel die Schraube (F) und ziehen Sie den Lüfterflügel von der Motorwelle (G) ab.

Brennstoffdüse (Abb. 9a/9b)

Die Brennstoffdüse (H) ist mindestens einmal pro Heizsaison oder je nach Bedarf auch öfter zu reinigen oder zu ersetzen.

Reinigen Sie die Brennstoffdüse von Vorne mit Druckluft. Um anhaftenden Schmutz anzulösen kann es hilfreich sein die Brennstoffdüse in sauberen Brennstoff zu tränken und auszuwaschen. Achten Sie darauf die beiden Schläuche (K / L) nicht zu vertauschen.

Benennung der Positionen in Abbildung 9a/9b:

Pos. K = Luftschlauch (-anschluss)

Pos. L = Brennstoffschlauch (-anschluss)

Pos. M = Zündkabel

Pos. N = Zündelektrode

Pos. P = Brennerkopf

Zündelektrode (Abb. 10)

Die Zündelektrode (N) ist alle 600 Betriebsstunden oder je nach Bedarf auch eher zu reinigen oder zu ersetzen. Reinigen Sie die Zündkontakte (Q) vorsichtig mit einer Drahtbürste. Prüfen Sie den Abstand der Zündkontakte (Q). Er muss 3,5 mm betragen.

Fotozelle (Abb. 11)

Die Fotozelle (R) ist mindestens einmal pro Heizsaison oder je nach Bedarf auch öfter zu reinigen oder zu ersetzen. Reinigen Sie die Front der Fotozelle mit einem in Alkohol getränkten Baumwolltuch. Achten Sie beim Einsetzen der Fotozelle auf deren richtige Position.

Brennstofffilter (Abb. 12)

Reinigen oder ersetzen Sie den Brennstofffilter (S) mindestens zweimal oder je nach Bedarf auch öfter pro Heizsaison. Der Brennstofffilter ist in sauberen Brennstoff auszuwaschen.

Hinweis: Zum Lösen des Brennstofffilters drehen Sie ihn um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn.

Pumpendruck einstellen (Abb. 13)

Der optimale Pumpendruck ist in den techn. Daten angegeben. Drehen Sie während das Gerät arbeitet die Einstellschraube (T) mit einem Schraubenzieher solange bis das Manometer (Pos. 8) den optimalen Pumpendruck anzeigt. Im Uhrzeigersinn drehen = höherer Druck, gegen den Uhrzeigersinn drehen = geringerer Druck.

15. Fehlerbehebung – Hinweise für den Fachmann**Problem**

Flamme zündet, der Heizer wird aber nach kurzer Zeit abgeschaltet, die LED blinkt, das Display zeigt "E1".

Mögliche Ursache

1. Pumpendruck stimmt nicht
2. Verschmutzte Luftfilter
3. Verschmutzter Brennstofffilter
4. Verschmutzte Brennstoffdüse
5. Verschmutzte Fotozelle
6. Fotozelle nicht ordnungsgemäß montiert
7. Fotozelle defekt
8. Mangelhafte elektrische Verbindung zwischen Elektronikplatine und Fotozelle

Abhilfe

1. Pumpendruck einstellen
2. Luftfilter reinigen oder ersetzen
3. Brennstofffilter reinigen oder ersetzen
4. Brennstoffdüse reinigen oder ersetzen
5. Fotozelle reinigen oder ersetzen
6. Fotozelle ordnungsgemäß einrichten
7. Fotozelle ersetzen
8. Elektrische Verbindung zwischen Elektronikplatine und Fotozelle prüfen

Problem

Heizer funktioniert gar nicht oder Ventilatormotor läuft nur kurze Zeit. Die LED blinkt, das Display zeigt "E1".

Mögliche Ursache

1. Kein Brennstoff im Tank
2. Pumpendruck stimmt nicht
3. Korrodierte Zündelektrode oder falscher Abstand der Zündkontakte
4. Verschmutzter Brennstofffilter
5. Verschmutzte Brennstoffdüse
6. Feuchte / Wasser in Brennstoff oder Brennstofftank
7. Mangelhafte elektrische Verbindung zwischen Transformator und Elektronikplatine
8. Zündkabel ist mit Zündelektrode nicht verbunden
9. Zündelektrode defekt

Abhilfe

1. Brennstoff tanken
2. Pumpendruck einstellen
3. Zündelektrode reinigen oder ersetzen
4. Brennstofffilter reinigen oder ersetzen
5. Brennstoffdüse reinigen oder ersetzen
6. Tank reinigen, frischen Brennstoff einfüllen
7. Alle elektrische Verbindungen prüfen
8. Zündkabel an Zündelektrode anschließen
9. Zündelektrode ersetzen

Problem

Der Ventilatormotor schaltet nicht ein. Netzspannung ist vorhanden, der Ein- Ausschalter steht auf ON (I). Die LED leuchtet ständig oder blinkt, das Display zeigt "E1" oder "E2".

Mögliche Ursache

1. Das Thermostat ist auf eine zu geringe Temperatur eingestellt
2. Elektrische Verbindung zwischen Elektronikplatine und Motor ist unterbrochen

Abhilfe

1. Thermostatknauf auf eine höhere Temperatur einstellen
2. Alle elektrischen Verbindungen prüfen

Problem

Die LED blinkt, das Display zeigt "E3".

Mögliche Ursache

Thermostatschalter ist defekt

Abhilfe

Thermostatschalter ersetzen

Problem

Mangelhafte Verbrennung und / oder Rußen

Mögliche Ursache

1. Flammen schlagen vorne aus dem Gehäuse
2. Zu geringe Heizleistung
3. Schlechte Brennstoffqualität
4. Allgemein mangelhafte Wartung

Abhilfe

1. Pumpendruck reduzieren
2. Pumpendruck erhöhen
3. Prüfen ob alter oder verschmutzter Brennstoff verwendet wird
4. Gerät von Fachmann warten lassen

Problem

Heizer schaltet nicht ein und die LED leuchtet nicht

Mögliche Ursache

1. Gerät ist überhitzt und Sicherheitstemperaturbegrenzer hat deshalb ausgelöst
2. Keine Netzspannung
3. Feinsicherung defekt
4. Verbindung zwischen Thermowächter und Elektronikplatine unterbrochen

Abhilfe

1. Ein- Ausschalter auf OFF (0) schalten und den Heizer mindestens 10 Minuten abkühlen lassen. Anschließend den Ein- Ausschalter wieder auf ON (I) stellen.
2. Steckdose, Netzleitung und Verlängerungskabel prüfen
3. Feinsicherung prüfen und ggf. ersetzen
4. Alle elektrischen Verbindungen prüfen

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- ☐ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
☐ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
☐ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
☐ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
☐ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
☐ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
☐ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
☐ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
☐ potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
☐ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
☐ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
☐ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
☐ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
☐ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
☐ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
☐ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikel
☐ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
☐ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
☐ ja izjavuwa slednata soobraznost soglasno EU-direktivata i normite za artikli
☐ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
☐ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
☐ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Diesel - Heißluftgenerator DHG 360 (Global)

- | | |
|---|--|
| ☐ 2009/105/EC | ☒ 2006/42/EC |
| ☐ 2006/95/EC | ☐ Annex IV
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.: |
| ☐ 2006/28/EC | |
| ☐ 2005/32/EC | |
| ☒ 2004/108/EC | ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC |
| ☐ 2004/22/EC | ☐ Annex V |
| ☐ 1999/5/EC | ☐ Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = kW; L/Ø = cm
Notified Body: |
| ☐ 97/23/EC | |
| ☐ 90/396/EC | ☐ 2004/26/EC
Emission No.: |
| ☐ 89/686/EC_96/58/EC | |

Standard references:**EN 13842; EN 61000-6-4; EN 61000-6-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Landau/Isar, den 21.06.2010

Brunhölzl/Leiter Produkt-Management

Landauer/Produkt-Management

First CE: 2010**Art.-No.: 23.364.05 I.-No.: 11010****Subject to change without notice****Archive-File/Record: 2336405-11-4177245-10****Documents registrar: Landauer Josef**

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

**Konformitätserklärung**

- ☐ erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
☐ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
☐ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
☐ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
☐ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
☐ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
☐ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
☐ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
☐ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
☐ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
☐ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
☐ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
☐ potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelak
☐ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
☐ a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
☐ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
☐ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
☐ paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
☐ apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
☐ declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
☐ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
☐ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikel
☐ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
☐ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
☐ ja izjavува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
☐ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
☐ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
☐ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Diesel - Heißluftgenerator DHG 510 (Global)

- | | |
|---|---|
| ☐ 2009/105/EC | ☒ 2006/42/EC |
| ☐ 2006/95/EC | ☐ Annex IV |
| ☐ 2006/28/EC | Notified Body: |
| ☐ 2005/32/EC | Notified Body No.: |
| | Reg. No.: |
| ☒ 2004/108/EC | ☐ 2000/14/EC_2005/88/EC |
| ☐ 2004/22/EC | ☐ Annex V |
| ☐ 1999/5/EC | ☐ Annex VI |
| ☐ 97/23/EC | Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) |
| ☐ 90/396/EC | P = kW; L/Ø = cm |
| ☐ 89/686/EC_96/58/EC | Notified Body: |
| | ☐ 2004/26/EC |
| | Emission No.: |

Standard references:**EN 13842; EN 61000-6-4; EN 61000-6-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

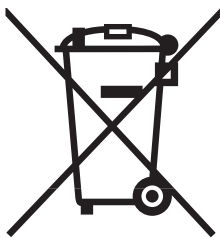
Landau/Isar, den 21.06.2010

Brunhölzl/Leiter Produkt-Management

Landauer/Produkt-Management

First CE: 2010**Art.-No.: 23.364.09 I.-No.: 11010****Subject to change without notice****Archive-File/Record: 2336405-11-4177245-10****Documents registrar: Landauer Josef**

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Alt-geräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.



Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.



ZGONC Service Hotline
0820/500660



Sehr geehrte Kunden!

ZGONC verlängert bei allen Werkzeugen, Maschinen und Geräten die Herstellergarantie auf mindestens 5 Jahre.

Sollte trotz unserer Qualitätskontrollen einmal ein Defekt auftreten, bringen Sie dieses Produkt bitte - unter Mitnahme des Originalkaufbeleges - in eine unserer Filialen, wo dann entweder eine kostenlose Verbesserung durch den Hersteller veranlasst oder ein Austausch vorgenommen wird.

Sollte ein Garantiefall nicht eindeutig feststellbar sein, behalten wir uns vor, das Produkt zwecks Überprüfung an den Hersteller oder eine autorisierte Fachwerkstätte zu senden.

Ausgenommen von der 5 Jahre Zgonc - Garantie sind Mängel, die nicht auf einen Material- oder Herstellungsfehler, sondern auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Bruch oder mangelnde Wartung und Pflege zurückzuführen sind.

Hierbei sind die Garantiebestimmungen des Herstellers bindend !

Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung! Danke.

- Ⓐ ZGONC Handel GmbH
Modecenterstrasse 3
A-1030 Wien

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse, oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse, oder wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

Service Hotline: 0820 / 500 660 - www.isc-gmbh.info**Name:****2****Retouren-Nr. iSC:****Straße / Nr.:****Telefon:****PLZ****Ort****Mobil:****Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):****Art-Nr.:****I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 **Garantie:** JA ☐ NEIN ☐ **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen